

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>1. EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
1.1. Thema und Ziel der Arbeit	1
1.2. Überlegungen zur Methode	11
<b>2. NEUHEIDENTUM IN DEUTSCHLAND AM BEISPIEL DES ARMANEN-ORDENS</b>	<b>21</b>
2.1. Grundsätze, Ziele und Selbstverständnis	21
2.2. Gründung und Entwicklung	24
2.3. Aufbau und Aktivitäten	26
2.3.1. Die Leiter	26
2.3.2. Die Mitglieder	30
2.3.3. Die innere Struktur	32
2.3.4. Assoziierte Vereinigungen	36
2.4. Methoden und Quellen	40
2.5. Weltbild und Religion	44
2.5.1. Grundlagen	44
2.5.2. Kosmologie und Gottesbild	44
2.5.3. Menschenbild und Rassenlehre	49
2.5.4. Die Stellung von Frau, Familie und Sippe	52
2.5.5. Der Kult	56
2.6. Politische Ideen und Aktivitäten	61
2.6.1. Geschichtsbild	61
2.6.2. Politische Ziele und Ideale	63
2.6.3. Feindbilder und Gegner	66
2.6.4. Die Stellung zum Nationalsozialismus	71
2.6.5. Interne Streitfragen	73
2.7. Motivation der Mitglieder und Strömungen innerhalb des Armanen-Ordens	75
2.8. Beurteilung und Ausblick	78
<b>3. HISTORISCHE WURZELN</b>	<b>81</b>
3.1. Theosophie	82
3.2. Ariosophie	87
3.2.1. Guido (von) List	87
3.2.2. Jörg Lanz von Liebenfels und der Neue Templar Orden	98

3.3. Die Entwicklung der Ariosophie bis 1945	103
3.3.1. Die Wirkung des Neuen Templer Ordens	103
3.3.2. Guido von Lists Epigonen	104
3.3.3. Ariosophische Vereinigungen in den 20er Jahren	108
3.3.4. Die Ariosophie im Nationalsozialismus	111
3.3.5. Herman Wirth	115
3.3.6. Das Wiederaufleben der Ariosophie nach 1945	119
<b>4. NEUGERMANISCHES HEIDENTUM HEUTE</b>	<b>125</b>
4.1. Neuheidentum und New-Age-Bewegung	126
4.2. Neugermanen in den USA und Großbritannien	129
4.2.1. USA	
(AFA, Odinist Fellowship, Heathen Way, Hrafnir)	129
4.2.2. Großbritannien	
(Odinic Rite, Order of the Hammer, Odinshof)	138
4.3. Neugermanen in Deutschland	142
4.3.1. Heidnische Dogmatik (Heidnische Gemeinschaft, Germanische Glaubensgemeinschaft)	142
4.3.2. Heidnischer Okkultismus (Gemeinschaft für heidnisches Leben, Heckenkreis Yggdrasil)	158
4.3.3. Heidnische Kulturpflege	
(Thors-Wikinger, Chattenbund)	167
4.3.4. Heidnische Neonazis (Gylfiliten, Asgard-Bund)	173
4.4. Neugermanen in Skandinavien	177
4.4.1. Island (Ásatrúarmenn, Nýalssinna)	177
4.4.2. Schweden	
(Svitjods Asa-Gilde, Breidablikk-Gilde, Yggdrasil)	186
4.4.3. Norwegen (Norges Ásatrolag)	205
4.4.4. Sonderfall Dänemark	211
4.5. Heidnisches Netzwerk	212
<b>5. MYTHOS VERSUS MODERNE - STRUKTUREN UND DENKMUSTER DES NEUGERMANISCHEN HEIDENTUMS</b>	<b>223</b>
5.1. Der Rückgriff auf vor- und nichtchristliche Religionen	225
5.1.1. Germanenideologie und Wissenschaft	225
5.1.2. Germanisierung des Christentums	227
5.1.3. Völkische Ideologie und germanische Religion	229
5.1.4. Kirchenfeindlichkeit, Esoterik und Neuheidentum heute	231
5.1.5. Orientierung an Stammesreligionen	233
5.1.6. Folgerungen	237

<b>5.2. Zwischen Ökosozialismus und „Blut und Boden“: Naturreligion als Reaktion auf die Krise der Industriegesellschaft</b>	<b>238</b>
5.2.1. Agrarromantik und Heimatschutz	239
5.2.2. Naturfrömmigkeit in der Jugendbewegung	240
5.2.3. Lebensreform und Siedlungsbewegung	241
5.2.4. „Ökosozialismus“ vor 1933	244
5.2.5. Antikapitalismus und Bodenreform	246
5.2.6. Naturschutz zwischen Eskapismus und Emanzipation	247
5.2.7. Ökologisch motivierte Kirchenkritik	248
5.2.8. Rechte „Grüne“?	253
5.2.9. Folgerungen	257
<b>5.3. Heidentum - eine Religion von Frauen?</b>	<b>258</b>
5.3.1. Mütterlichkeit als Ideal der bürgerlichen Frauenbewegung	259
5.3.2. Germanische Männerbünde oder arisches Matriarchat?	260
5.3.3. Egalität oder Polarität - Auseinandersetzungen in der heutigen Frauenbewegung	262
5.3.4. Feministische Religionskritik	263
5.3.5. Hexentum und Matriarchat	264
5.3.6. Germanen und Mutterrecht	267
5.3.7. Kritik des Polaritätskonzeptes	271
5.3.8. Folgerungen	275
<b>5.4. Orden oder Netzwerk - Die Suche nach alternativen Organisationsformen</b>	<b>276</b>
5.4.1. Politische Ordensideen	278
5.4.2. Künstlerisch-literarische Ordensprojekte	279
5.4.3. Okkulte Orden	282
5.4.4. Gemeinschaft und Bund	283
5.4.5. Ordensideen heute	285
5.4.6. Netzwerk der „sanften Verschwörer“	286
5.4.7. Organisationsformen neugermanisch heidnischer Gruppen	288
5.4.8. Folgerungen	289
<b>5.5. Die Suche nach neuen Kultformen in einer entritualisierten Gesellschaft</b>	<b>290</b>
5.5.1. Feste und Weihefeiern	291
5.5.2. Tanz und Körperkult	294
5.5.3. Tempelentwürfe der Lebensreformbewegung	295
5.5.4. Rituale ohne Lehre	298
5.5.5. Individuelle Rituale der heutigen Zeit	298

5.5.6. Selbsterfahrung durch ekstatische Techniken	300
5.5.7. Naturerleben in Jahreskreisfesten	301
5.5.8. Folgerungen	302
<b>6. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK</b>	<b>303</b>
Quellen- und Literaturverzeichnis	307
Quellenverzeichnis der Abbildungen	331
Personenregister	333
Organisationenregister	336